



*Steuergerechtigkeit geht uns alle an*

## Pressemitteilung

13.07.2021

### **Pläne der Landesregierung bedeuten einen Schlag ins Gesicht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst**

Die Landesregierung möchte im Haushalt 2022/2023 durch Stellenabbau 217 Millionen Euro sparen

Mit großer Verärgerung haben die Kolleginnen und Kollegen der niedersächsischen Finanzverwaltung die Sparpläne der Landesregierung zur Kenntnis genommen.

„In Zeiten der Coronakrise wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes für ihren hervorragenden Einsatz zur Pandemiebekämpfung von der Landesregierung zu Recht gelobt und beklatscht. Als Dankeschön für diesen hervorragenden zusätzlichen Einsatz will die Landesregierung nun Stellen genau in diesen Bereichen abbauen. Dieses empfinden unsere Kolleginnen und Kollegen als einen Schlag ins Gesicht. Anstatt die Einnahmeverwaltung des Landes zukunftsfähig zu stärken, dürfen die Kolleginnen und Kollegen der niedersächsischen Finanzverwaltung wieder einmal den Kopf zum Schuldenabbau hinhalten. Dieses können wir nicht akzeptieren“, so der Landesvorsitzende Thorsten Balster.

Mit einem Personalfehl von schon jetzt rund 1.400 Vollzeiteinheiten hat die Finanzverwaltung zuletzt im Jahr 2020 nicht nur bereits erheblich zur Kosteneinsparung beigetragen, sondern damit ganz deutlich auch die eigene Belastungsgrenze bei Weitem überschritten.

---

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

1

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – [www.dstgnds.de](http://www.dstgnds.de) / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>

In Anbetracht der Tatsache, dass in naher Zukunft viele weitere wichtige Aufgaben auf die Finanzverwaltung zukommen werden, ist jetzt schon absehbar, dass sich dieses auf viele Bereiche negativ auswirken wird. Die Bearbeitungszeiten der Steuererklärungen werden sich dramatisch erhöhen. Dieses ist sicherlich nicht im Sinne der Steuerbürgerinnen und Steuerbürger, die auf eine Steuererstattung warten und oft auch zwingend darauf angewiesen sind. Das bereits bestehende Vollstreckungsdefizit und damit verbunden die Einnahmeausfälle werden drastisch zunehmen. Mit dem geplanten weiteren Stellenabbau in der Finanzverwaltung spricht sich die Landesregierung deutlich gegen Steuergerechtigkeit aus.

„Während Ministerpräsident Stefan Weil in den letzten Tagen eine Rotstiftpolitik ausgeschlossen hat, möchte er nun im gleichem Atemzug eine solche in einem der wichtigsten Bereiche der Landes Niedersachsen, der Finanzverwaltung, vollziehen. Hier bieten wir ihm und der gesamten Landesregierung an, mit uns über Einnahmemöglichkeiten zum Schuldenabbau zu sprechen“ stellt Balster weiter klar.

---

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

2

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – [www.dstgnds.de](http://www.dstgnds.de) / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>